



190. Baumschau der Baumschutzkommission

Teilnehmer:	Herr Brambora	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Prüfer	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Fleischhauser	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Krieg	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Hirtz	Untere Naturschutzbehörde, Protokollführer
außerdem:	Herr Jahnecke	FB Umwelt, Abt. 67.3
	Herr Peterson	Untere Naturschutzbehörde
Ort:	Friedenstraße, vor Haus 31	
Vorhaben:	Gefahrenabwehranzeige für zwei Kastanien einer gesetzlich geschützten Allee	
Datum:	08.11.2018	

Anlass der Baumschau

Anlass der Zusammenkunft der Baumschutzkommission ist die bei der Unteren Naturschutzbehörde eingegangene Gefahrenabwehranzeige für zwei Kastanien in der gesetzlich geschützten Allee in der Friedenstraße. Die angezeigten Gründe waren aus der Gefahrenabwehranzeige nicht eindeutig erkennbar.

Ergebnis der Baumschau

Herr Jahnecke von der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, der für die regelmäßige Kontrolle der Bäume zuständig ist, erläutert vor Ort die festgestellten Mängel an den Bäumen.

Kastanie 1 hat einen aufsteigenden Riss im Stamm bis in ca. 2 m Höhe. Im Stammfuß ist eine Höhlung vorhanden. Der Stamm klingt bei der Klopfprobe hohl. Die oberflächlich liegenden Wurzeln sind ebenfalls geschädigt. Die Höhlung im Stammfuß ging beim Ortstermin durch den kompletten Stamm. Der Zollstock kam auf der gegenüberliegenden Seite des Stammes wieder heraus.

Kastanie 2 weist ebenfalls einen dumpfen Klang im Stammfußbereich. Die Rinde ist in diesem Bereich teilweise abgestorben. Bei Ortstermin wurde der Brandkrustenpilz festgestellt, eine sehr aggressive Pilzart, die schon nach kurzer Zeit zum Bruchversagen des Baumes führt.

Herr Jahnecke schätzt beide Bäume als nicht mehr stand- und bruchsicher ein.

Die Baumschutzkommission bestätigt diese Einschätzung.

Empfehlung der Baumschutzkommission

Die Baumschutzkommission empfiehlt der Fällung der Kastanien zuzustimmen. Als Ersatz sollen zwei Bäume in der gesetzlich geschützten Allee neu gepflanzt werden.

aufgestellt: Hirtz
Untere Naturschutzbehörde

Kenntnis genommen: Kerstin Ruhl-Herpertz
Fachbereichsleiterin

Halle, den 19.11.2018